

Leitbild der Volkshochschule Lippe-Ost

1. Identität und Auftrag

Die Volkshochschule Lippe-Ost ist ein 1977 auf der Grundlage des nordrhein-westfälischen Weiterbildungsgesetzes (WbG) gebildeter Zweckverband der Städte Barntrup, Blomberg, Lügde und Schieder-Schwalenberg sowie der Gemeinde Extetal.

Sie versteht sich als „Schule für das Volk“ im weitesten Sinne, also als Zentrum für Weiterbildung, Qualifizierung, Begegnung und Wissensvermittlung mit einem flächendeckenden Angebot, ein wichtiger Beitrag zum Strukturwandel im ländlichen Raum.

Die Volkshochschule Lippe-Ost ist eine seit fast 45 Jahren gewachsene Einrichtung und versteht sich als Bildungsforum für die 52.500 Menschen im lippischen Osten.

2. Werte

Die VHS Lippe-Ost fühlt sich einem humanistischen Menschenbild und den Werten von Demokratie und Aufklärung, Chancengleichheit, Toleranz und der Gleichberechtigung der Geschlechter verpflichtet. Sie arbeitet politisch unabhängig, nicht gewinnorientiert und versteht sich als eine lernende Organisation, deren Qualität durch eine ständige Selbstreflexion und eine regelmäßige Analyse der Anforderungen der heutigen Wissensgesellschaft entsteht.

Die VHS bietet einen Raum zur freien Entfaltung und Weiterentwicklung, wobei der einzelne Mensch mit seinen Bedürfnissen und Zielen immer im Vordergrund steht. Menschliches Miteinander und eine gegenseitige Wertschätzung sind daher ein wichtiger Bestandteil der Organisationskultur.

3. Kunden

Die Volkshochschule Lippe-Ost sieht ihre interkulturelle Ausrichtung als einen gesellschaftspolitischen Auftrag: sie steht allen offen, unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht.

Das Angebot der VHS richtet sich nach den persönlichen Bedürfnissen der Menschen, dem gesellschaftlichen Bedarf und reagiert auf die aktuellen Erfordernisse der Zeit, die gesellschaftliche und politische Situation.

Folgende Zielgruppen der VHS Lippe-Ost sind besonders hervorzuheben: Seniorinnen und Senioren, Jugendliche, Arbeitslose, Analphabetinnen und Analphabeten, Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten.

Die VHS Lippe-Ost unterstützt auch örtliche Betriebe und Institutionen in der Mitarbeiterqualifizierung. In enger Kooperation mit den Betrieben und Institutionen werden für berufliche Bildungsmaßnahmen Praktika zur Verfügung gestellt. Gemeinsam wird im Rahmen der beruflichen Integration geprüft, ob Lehrgangsteilnehmende eine Ausbildung oder Arbeit aufnehmen können.

4. Allgemeine Ziele

Die Volkshochschule Lippe-Ost verfolgt vorrangig gemeinnützige Ziele, sie ist für alle Bürgerinnen und Bürger öffentlich zugänglich und bezahlbar. Sie bietet ein hochwertiges Weiterbildungsprogramm. Die Förderung eines lebensbegleitenden und lebenslangen Lernens steht im Mittelpunkt.

Darüber hinaus leistet die VHS einen bedeutenden Beitrag für Erhalt und Entwicklung der Kultur im ländlichen Raum.

Die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens soll gestärkt werden, der Mensch sich als aktives Mitglied der Gesellschaft verstanden wissen. Daher ist es eine wichtige Aufgabe der Volkshochschule, Teilnehmerinnen und Teilnehmer darin zu unterstützen, gesellschaftliche Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und dadurch selbstbestimmte Handlungsentscheidungen treffen zu können.

Die VHS entwickelt neue, wenn auch nicht immer ökonomisch ertragreiche Bildungsangebote und übernimmt darüber hinaus wichtige Funktionen und Aufgaben im Rahmen einer kommunalen Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, welche perspektivisch die Einbindung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kommunale Arbeits- und Infrastrukturen ermöglicht.

Um diese Ziele zu erreichen, setzt die VHS Lippe-Ost auf eine aktive Öffentlichkeitsarbeit und fördert die Arbeitszufriedenheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Motivation, Identifikation und Teamgeist.

5. Kompetenzen

Neben den materiellen Ressourcen stellen die sozialen, didaktischen und administrativen Qualifikationen der hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschule

deren wertvollstes Kapital dar. Hinzu kommen die pädagogisch qualifizierten Kursleiterinnen und Kursleiter, denen immer wieder Fortbildungsmöglichkeiten angeboten werden.

Mit dem jeweiligen Halbjahresprogramm und den zeitlich darüber hinausgehenden Qualifizierungsangeboten ist für Kontinuität gesorgt und aktuelle Bildungsbedürfnisse werden befriedigt. Die Fachbereiche bilden dabei neben der Personal- und Finanzverwaltung die zentralen Organisationseinheiten der Volkshochschule. Sie sind untereinander vernetzt, um optimale Bedingungen für ein breites Bildungsangebot gewährleisten zu können.

6. Produkte und Dienstleistungen

Der Mensch als Subjekt des eigenen Lernens und nicht als Objekt bloßer Wissensvermittlung steht im Mittelpunkt der Arbeit der Volkshochschule Lippe-Ost. Um möglichst vielen Bildungsbedürfnissen gerecht zu werden, gliedert sich ihr Kurs- und Veranstaltungsangebot in folgende Fachbereiche:

Fachbereich 1:	Politik - Gesellschaft - Umwelt
Fachbereich 2:	Kultur - Gestalten
Fachbereich 3:	Gesundheit
Fachbereich 4:	Sprachen
Fachbereich 5:	Berufliche Bildung - EDV
Fachbereich 6:	Integration

Es werden qualifizierte Weiterbildungsberatungen durchgeführt sowie Perspektiven zur beruflichen Integration aufgezeigt. Teilnehmerinnen und Teilnehmern von längerfristigen Qualifizierungsmaßnahmen werden darüber in Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikumsplätze vermittelt.

7. Ressourcen

Die Volkshochschule Lippe-Ost verfügt im Rahmen einer eigenen Haushaltsführung über eine jährlich festgelegte Finanzausstattung, deren Höhe sich nach den Landeszuschüssen, dem Trägeranteil des Zweckverbandes, den Teilnahmegebühren und eventuellen Drittmitteln bemisst.

Eigene Räumlichkeiten an zurzeit drei Standorten und eine flächendeckende medientechnische Ausstattung ermöglichen auch längerfristige Bildungsmaßnahmen und Kursangebote.

Die VHS Lippe-Ost arbeitet mit den Nachbarvolkshochschulen, anderen Bildungs- und Kultur-einrichtungen, Vereinen, Familienzentren sowie Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung zusammen. Sie kann daher auf ein enges Netz von Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern sowie Auftraggeberinnen und Auftraggebern zurückgreifen.

8. Gelungenes Lernen

Gelungenes Lernen spiegelt sich in den Erfolgserlebnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder. Besonders ein gruppenbezogener Lernprozess fördert die Erweiterung der individuellen kommunikativen Fähigkeiten.

Als Gelungenes Lernen betrachtet die Volkshochschule Lippe-Ost ein selbstgesteuertes Lernen, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzt, kulturell geprägte Bewertungsmaßstäbe selbst zu überprüfen und sich neuen Anforderungen zu stellen.

Die vermittelten Kompetenzen können im Alltag effektiv angewendet werden, privat und beruflich von Nutzen sein und Neugier auf das Weiterlernen wecken.

In den Kursen und Veranstaltungen machen eine gelungene Kommunikation und Kooperation das Lernen zu einem aktiven Prozess. Die Vermittlung von Fähigkeiten zu einer positiven Lebensgestaltung, die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstachtung der Lernenden sowie die Möglichkeit einer kritischen gesellschaftlichen Teilhabe stehen dabei im Vordergrund.